

KLEINE ANFRAGE

der Abgeordneten Simone Oldenburg, Fraktion DIE LINKE

**Medienbildung und berufliche Orientierung in der allgemeinbildenden Schule
und**

ANTWORT

der Landesregierung

1. Schülerinnen und Schüler welcher Klassenstufen werden ab dem Schuljahr 2019/2020 im Fach Medienbildung unterrichtet?

Das Unterrichtsfach Informatik und Medienbildung wird ab dem Schuljahr 2019/2020 für die Jahrgangsstufen 5 bis 10 eingeführt.

2. Aus welchem Bereich/Fach entfallen für die Einführung des Faches Medienbildung die entsprechenden Stunden als Kompensation?

Es entfallen keine Stunden, sondern die Stundentafel soll entsprechend der inhaltlichen Zielsetzung angepasst werden. In der Orientierungsstufe und an der Regionalen Schule sollen ab dem Schuljahr 2019/2020 die notwendigen Stunden durch Teilung des bisherigen Stundenvolumens des Faches Arbeit-Wirtschaft-Technik (AWT)/Informatik generiert werden, an den anderen Schulen soll insgesamt eine Stunde dem Wahlpflichtunterricht entnommen werden.

3. Zu welchem Zeitpunkt wird der Erlass zur Regelung der Unterrichtsinhalte im Fach AWT zur Umstrukturierung und Neuausrichtung, insbesondere zur Einführung der Potenzialanalyse im Rahmen dieses Fachs, veröffentlicht?

Bis zum Ende des Schuljahres 2018/2019 befindet sich das Modellvorhaben in der Erarbeitungsphase. Innerhalb dieser Phase werden unter anderem die eigens erarbeiteten curricularen Konzeptpapiere evaluiert. Im Anschluss daran prüft die Arbeitsgruppe Potenzialanalyse im Rahmen der Implementierungsphase, in welchen Fächern eine curriculare Verankerung geboten ist.

4. In welchem Umfang beabsichtigt die Landesregierung, für die Einführung der Potenzialanalyse im Fach AWT entsprechende Stunden im Wahlpflichtbereich zu kürzen?

Es sind derzeit keine Kürzungen im Wahlpflichtbereich zugunsten der Einführung der Potenzialanalyse im Fach AWT vorgesehen.

5. Zu welchem Zeitpunkt wurde welche Anzahl von AWT-Lehrkräften zur Vorbereitung der geplanten Einführung der Potenzialanalyse fortgebildet?
In welcher Form wurde welche Anzahl von AWT-Lehrkräfte zur Vorbereitung der geplanten Einführung der Potenzialanalyse fortgebildet?

Die landeseigene Potenzialanalyse konturiert sich in der Erarbeitungsphase, das heißt im Verlauf des Modellvorhabens „Integrierte Berufsorientierung“. Fortbildungen werden in der Implementierungsphase konzipiert, das heißt, wenn nach Abschluss des Modellvorhabens Zeitmaß und Inhalte der Potenzialanalyse bekannt sind.